

Eingangsstufe... wo sind die Vorteile für Zweitklässler?

Beitrag von „caliope“ vom 21. Dezember 2008 19:24

Als Mutter habe ich gesagt... ich kann nichts dafür, dass andere Kinder keine Geschwister haben... meine Kinder haben DREI Geschwister, die können das schon mit Rücksichtnahme, Gönnen können, Teilen, warten, bis sie dran sind... dafür brauche ich keine Eingangsstufe für mein Kind.

Und als Mutter darf ich das sehr subjektiv sehen... und mir sehr wohl aussuchen, wo die Vorteile für mein Kind sind.

Als Lehrerin bin ich natürlich froh, wenn die Erstklässlereingewöhnung mit Hilfe der Zweitklässler schneller und effektiver klappt... wenn die Organisation nicht mühsam erklärt, sondern abgeguckt werden kann.... dann finde ich als Lehrerin, dass die Zweitklässler daran reifen und davon profitieren... und soziale Kompetenz entwickeln.

Scheint mir eine Sache des Blickwinkels zu sein.

Wie auch immer... meine Kritik geht ebenfalls in Richtung Bildungspolitik.

Ich möchte nicht mehr länger mit einem 15 Jahre alten Sprachbuch arbeiten... und ich wäre sehr für kleinere Klassen... mit 20 Kindern als Höchstgrenze... dann könnte man sich viele Reformen glatt sparen.